



VANLIFE IN DER BRETAGNE

Komm in die Bretagne und werde ein Teil von ihr.

BRETAGNE ^{BE}



Hoch oben auf den Leuchttürmen des Atlantiks, im Kajak zwischen rosa Felsen und winzigen Inseln, wenn Gischt, Sonne und Wolken die schönsten Lichtspiele in die salzige Luft malen, spüren wir die Kraft der Elemente. Die Bretagne ist die Region der Gegensätze, der Kontraste. Und sie lässt sich perfekt bei einem Roadtrip erkunden!

Erkunde mit Deinem Camper Frankreichs westliche Halbinsel umgeben von Ärmelkanal und Atlantik, hisse die Segel und begegne Kegelrobben und Delfinen, Kobolden und Feen, Salzbauern und Fischerinnen und lass' abends die Erlebnisse des Tages vor Deinem Camper mit einem Glas Cidre Revue passieren.

Die Bretagne ist mehr als eine Urlaubsregion, die Bretagne ist ein Gefühl, eine Idee, eine Lebensart. Finde heraus, was für Dich dieses ganz gewisse Etwas ist.

**Reise in die Bretagne...
und werde ein Teil von ihr.**



**S.06 WENIGER STADT,
MEHR MEER**

S.08 Drei Wochen Roadtrip

- S.08 Die Essenz der Bretagne
- S.10 Geschichten & Legenden
- S.12 Kultur meets Küste

S.14 Campers Compass
Deine individuelle Campingreise

**S.16 EINFACH ZURÜCKLEHNEN,
DAS MEER MACHT DEN REST**

S.18 Abenteuer & Wissenswertes
Top 8 Aktivitäten m Meer

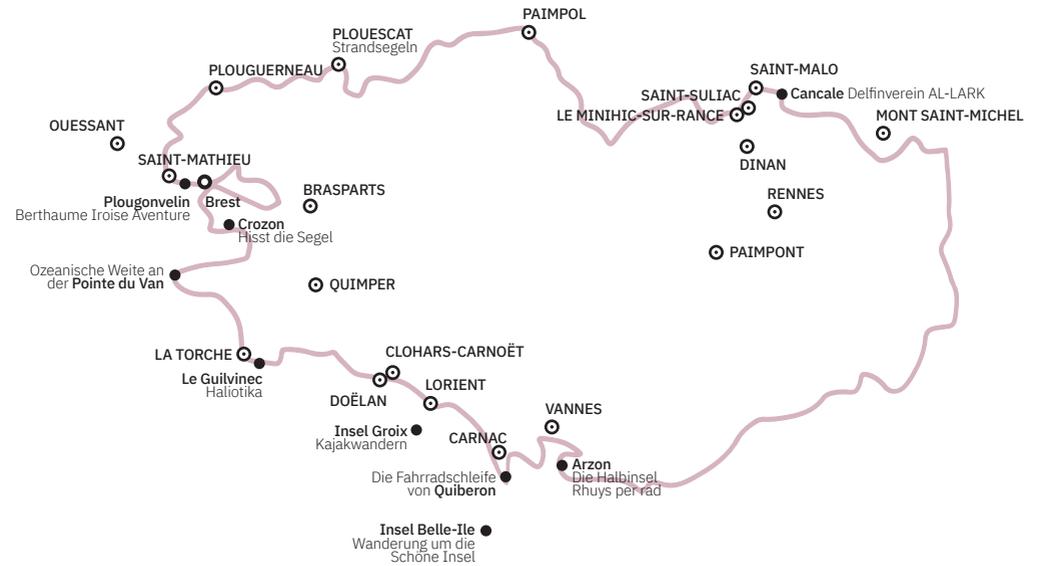
S.20 Zu Fuß und mit dem Rad
4 unvergessliche Touren

S.22 **Kulinarische Highlights der Bretagne**

S.24 **Karte der Bretagne**

S.26 **Autofahren in der Bretagne**
Alles, was Ihr wissen müsst

S.27 **Nachhaltiges Vanlife**



A person wearing a white cap and sunglasses is seen from the side in the foreground, looking out at a white lighthouse on a rocky island in the middle ground. The lighthouse is situated on a small, dark rock formation in the sea. The sky is a pale blue with light clouds. The water is a calm, greyish-blue. In the foreground, the orange interior of a boat is visible, with a coiled rope and a metal fitting.

Weniger Stadt,
MEHR MEER

TRAUMROUTEN

Das Ende der Welt, finis terrae, nannten die Römer Frankreichs westlichsten Außenposten einst. Penn Ar Bed, der Anfang der Welt, sagen die Bretoninnen und Bretonen. Und beides stimmt. Nur einen Katzensprung von uns entfernt liegt Frankreichs westliche Halbinsel umgeben von Ärmelkanal und Atlantik. Und doch begeben wir uns in die Bretagne wie auf eine große Reise.

Zwei Wochen Roadtrip

DIE ESSENZ DER BRETAGNE



Diese Tour führt Euch durch den westlichsten Außenposten
des französischen Festlands.

Startet Euren Roadtrip am höchsten Leuchtturm Europas, folgt uns auf magische
Gipfel und beobachtet mit etwas Glück Delfine und Kegelrobben im freien Ozean.

DER NORDEN

VON LEUCHTTURM ZU LEUCHTTURM

Von Plouguerneau zur Pointe Saint-Mathieu

Startet Euren Roadtrip in Plouguerneau: Erlebt mit einem Guide des Écomusée die faszinierende Welt der Algen bei einem Wattspaziergang oder paddelt im Kajak zum höchsten Leuchtturm Europas (82 m) auf der „Ile Vierge“. Im Nordwesten, mit 20 Leuchttürmen und Europas größtem Algenfeld, gibt es viel zu entdecken. Weiter geht's nach Landéda mit den drei Abers, den Fjorden der Bretagne. Tipp: Unternehmt die 7 km lange Rundwanderung auf der Halbinsel Sainte-Marguerite. Folgt der Küstenstraße bis Saint-Mathieu mit seinem Leuchtturm und genießt die Aussicht über die Westküste.



AUF IN DEN SÜDEN

SZENENWECHSEL

Von Saint-Mathieu zur Landspitze La Torche

Nach 1,5 Stunden erreicht Ihr Plomodiern am Menez Hom (330 m), eine der höchsten Erhebungen der Bretagne. Perfekt für Wanderer und Mountainbiker: Verleiher wie „Cycles du Bout du Monde“ liefern MTBs ab 30 € direkt zum Startpunkt. Von oben reicht der Blick von der Reede von Brest über die Halbinsel Crozon bis in den Süden. Und da geht's nun hin: Denn was wäre ein Roadtrip in die Bretagne ohne Sandstrand und Surfen? Die Pointe de la Torche ist der beliebteste Surfspot der Bretagne für Profis und Neulinge.

MEERES-NATURPARK IROISE

KEGELROBBEN UND DELFINE

Die Inseln Molène und Ouessant

Riesige, klare Wassermassen an der Westküste der Bretagne, seit 2007 Frankreichs erster regionaler Naturpark im Meer, schaffen eine einzigartige Biodiversität. In der Mer d'Iroise leben ein Viertel aller französischen Meeres-Säugetiere, insbesondere Kegelrobben und Delfine. Fahrt am besten mit Archipel Excursions ab Le Conquet (10 Min. von Saint-Mathieu) im Zodiac hinaus aufs Meer und zur Insel Molène. Unterwegs erfahrt Ihr alles über die Geschichte der Leuchttürme sowie die Flora und Fauna der Irischen See. Archipel Excursions arbeitet eng mit dem Meeres-Naturpark zusammen. Plant hier 2–3 Tage ein, falls das Wetter Exkursionen verzögert. In der Zwischenzeit: Besucht die Nachbarinsel Ouessant per Fähre (1 Std.). Bucht vorab eine Inseltour bei Ondine Morin – Fischerin und Gästeführerin: Ob die Leuchttürme bei Nacht, die Geschichte der Insel, ihre Klippen und Pubs – mit Ondine erlebt Ihr Ouessant hautnah.

Wegweiser ins Glück



Glaz Evasion

Kajaken im Sonnenuntergang, zum Leuchtturm, durch einen Aber, allein oder mit Guide – große Vielfalt an Touren.



La Torche***

Entspannter Naturcampingplatz mit knapp 90 Stellplätzen, hundefreundlich und nur 1 km vom Küstenrad- und wanderweg.



Bistrot 1954

Für alle, die an der Landspitze Saint-Mathieu zum Mittag- oder Abendessen zu fairen Preisen schick genießen möchten.



29HOOD

Thomas' Surfschule 29HOOD an der Pointe de la Torche bietet alles – vom simplen Verleih bis zu mehrtägigen Kursen.



Mutiges Herz

Auf bretonisch „Kalon Eusa“: So heißt Ondine Morins Website. Eusa ist auch der bretonische Name der Insel Ouessant.



Bei Nacht

Jeden Dienstag im Juli und August öffnet der Leuchtturm Eckmühl im Südwesten seine Pforten bei Sonnenuntergang.

Eine Woche Roadtrip

GESCHICHTEN & LEGENDEN



Freundliche Kobolde, geheimnisvolle Feen, ein König und ein Zauberer aus der bekanntesten Sage der Welt sind auf dieser magischen Reise Eure Begleiter.

Beginnt in einer der berühmtesten Buchten Europas. Anschließend führt Euch Eure Route vorbei an Gezeitenmühlen und durch dichte Wälder bis an die Südküste der Bretagne.

QUER DURCH DIE BRETAGNE

DAS RANCE-TAL & DER WALD BROCELIANDE

Über Flüsse und durch Wälder

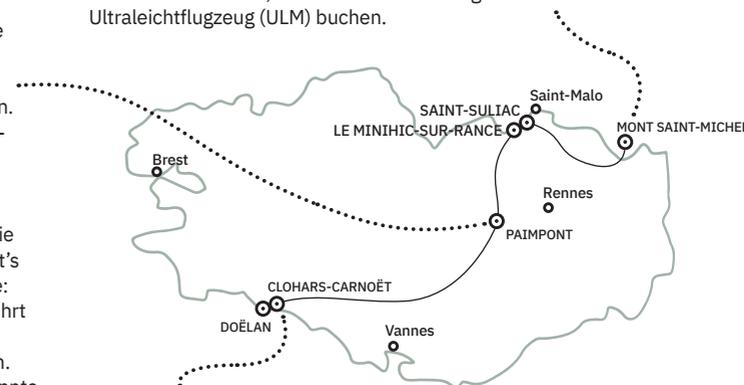
Macht auf Eurem Weg in den Süden zwei Stopps im Landesinneren. Der erste liegt im Flusstal der Rance, wo Ebbe und Flut, Gezeitenmühlen und Fischerdörfer wie Saint-Suliac die maritime Landschaft prägen. Direkt gegenüber, in Le Minihiac-sur-Rance, betreibt Flora ihre SUP- und Yoga-Basis Fauméa. Vom Campingplatz in Saint-Suliac aus könnt Ihr rund um die Halbinsel wandern. Weiter geht's in den Zauberwald Brocéliande: Im Infozentrum in Paimpont führt Euch das Tor der Geheimnisse in die Legenden des Waldes ein. Wusstet Ihr, dass die weltbekannte Artussage auf beiden Seiten des Ärmelkanals spielt und Brocéliande Teil dieser magischen Collage ist? Sucht wie einst König Artus und die Ritter der Tafelrunde bei einer Wanderung durch den Wald nach dem Jungbrunnen und dem Heiligen Graal, findet das Schwert im Stein oder das Grab Merlins. Wer genau hinsieht, entdeckt Kobolde am Wegesrand und Feen in den klaren Seen...

START

DIE BUCHT DES MONT SAINT-MICHEL

Zu Fuß durchs Watt und hoch hinaus

Einmal den Mont Saint-Michel, benannt nach seiner Gründungslegende um Erzengel Michael, bei Flut als Insel zu erleben, ist sicher ein Highlight! Mindestens genauso erhehend ist eine Wattwanderung bei Ebbe: In der Weite der Bucht habt Ihr den Blick auf den Klosterberg gefühlt ganz für Euch. Bitte unternimmt diese Touren unbedingt nur mit Guide. Praktisch: Dank des Küstenradwegs La Vélomaritime könnt Ihr die Fahrt zum Mont Saint-Michel mit einer Radtour entlang der Bucht verbinden. Wer hoch hinaus möchte, kann ab 35€ einen Flug über die Bucht im Ultraleichtflugzeug (ULM) buchen.



ZERKLÜFTETE SÜDKÜSTE

ROADTRIP-FINALE AM ATLANTIK

Rund um Clohars-Carnoët

Check-In auf dem Natur-Campingplatz Croas an Ter in Clohars-Carnoët. Der Küstenwanderweg GR34, der auf 2.000 km rings um die Bretagne führt, windet sich entlang der zerklüfteten Küste mit ihren schmalen Buchten, Postkarten-Häfen wie Doëlan und wilden Meeressarmen namens Ria. Wandert am besten ab Port de Merrien rund um die gleichnamige Ria. Der letzte Tag steht im Zeichen des Atlantiks: Surfen am Strand Kérou oder ein Segeltörn ab Beg Porz. Bei Wein und Austern erzählt Euer Skipper von Land und Leuten – ein perfekter Abschluss!

Wegweiser ins Glück



Maison de la Baie

Reserviert beim „Haus der Bucht“ in Vivier-sur-Mer Eure Wattwanderung mit Guide in der Bucht des Mont Saint-Michel.



Segeltörns

Könnt Ihr bei der Domaine de Beg Porz am gleichnamigen Hafen in Moëlan-sur-Mer reservieren.



Notre Dame du Verger

Campingplatz zwischen Saint-Malo und dem Mont Saint-Michel nur 400 m vom weißen Sandstrand.



Pont-Aven

Kultur für zwischendurch? Besucht das Mühlendorf Pont-Aven, wo schon Paul Gauguin gern den Sommer verbrachte.



Porte des Secrets

Das „Tor der Geheimnisse“ in Paimpont auf Französisch. Die Tourist-Info und ein E-Bike-Verleih sind nebenan.



Die Route

Auf ihrem Vanlife-Blog Outdoorromaden haben Miriam und Michael noch mehr Tipps zu dieser Tour – auch mit Hund.

Drei Wochen Roadtrip

KULTUR MEETS KÜSTE

Ein Meer aus Hinkelsteinen, windschiefe Fachwerkgassen und versteckte Küstendörfer.

Von Saint-Malo bis in die bretonische Hauptstadt Rennes führt Euch dieser Roadtrip rings um die Bretagne – zu architektonischen Perlen und Geheimtipps am Meer.

WOCHE 2

VON NORD NACH SÜD

Von der Insel in die Berge

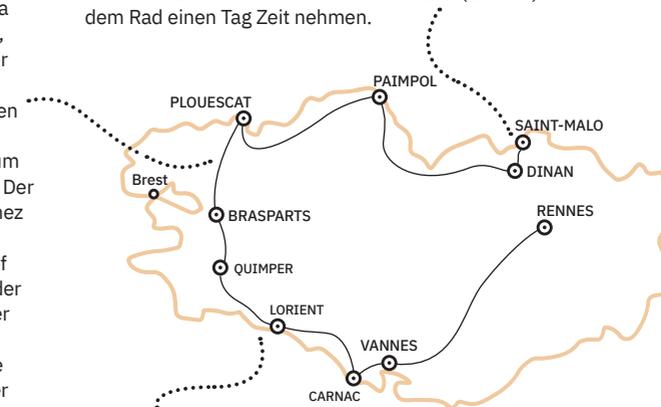
Mit ihrer bunten Vegetation ist die Insel Bréhat eine Perle der Natur, der die benachbarte Rosa Granitküste in nichts nachsteht, denn auch ihr Name hält, was er verspricht. Dass die Küste der Bretagne schon vor 6.000 Jahren bewohnt war, davon zeugt das größte megalithische Mausoleum Europas etwas weiter westlich: Der 72 Meter lange Cairn de Barnenez kann auch besichtigt werden. Nach so viel Kultur erstmal Kopf lüften: Gut, dass Plouescat an der Sandküste – noch ein Name, der Programm ist – quasi nebenan liegt. Wandert durch das größte Dünenmassiv der Bretagne oder cruist im Strandsegler durch weite Buchten. Bereit für einen Tapetenwechsel? Mit 3.850 Dezimetern sind die Monts d'Arrée die höchsten Gipfel der Bretagne und ein überraschender Kontrast zur immerblauen Küste.

WOCHE 1

DIE NORDKÜSTE

Von Saint-Malo bis zur Insel Bréhat

Ob entlang der weiten Strände oder durch die Gassen der Altstadt, die wie eine Halbinsel im Meer liegt: Saint-Malo lädt zum Flanieren ein. Vormittags in charmannten Boutiquen shoppen, nachmittags segeln und abends bretonisch-japanische Fusion-Küche erleben: Saint-Malo macht's möglich. Wer Kunsthandwerk mag, bummelt auch bestens im nahegelegenen Dinan. Jetzt wird's Zeit für die Blumeninsel Bréhat, die im Frühjahr ihrem Namen alle Ehre macht. Ab Ploubazlanec mit der Fähre übersetzen (15 Min.) und dann mit dem Rad einen Tag Zeit nehmen.



WOCHE 3

DIE SÜDKÜSTE

Von Quimper bis Rennes

Nach einem Zwischenstopp in den Fachwerkgassen von Quimper kommt Ihr nach Lorient an der Südküste, die bretonische Hauptstadt des Segelns. Eine Seilrutsche führt Euch über die bunte Hafenviertel. Der nächste Stopp gleicht deshalb einer Zeitreise: Mit knapp 3.000 Menhiren erwartet Euch in Carnac das größte Hinkelsteinfeld der Welt. Buntes Fachwerk, klirrende Segelmaste: Das ist Vannes, die Hauptstadt des Golfs von Morbihan. Von hier geht's nach Rennes – am besten samstags pünktlich zum zweitgrößten Markt Frankreichs.

Wegweiser ins Glück



Rue de l'Orme

In dieser Straße von Saint-Malo reihen sich fast alle kulinarischen Schätze aneinander: Crêpes, Buchweizen, Butter und mehr.



Run'O

Euer Ansprechpartner in Carnac für alle Outdoor-Aktivitäten: Kajaken, SUP, Bootstouren mit Skipper und mehr.



Plouha

Die Klippen von Plouha zählen mit über 100 Metern zu den höchsten der Bretagne. Perfekter Wander-Zwischenstopp.



La Fontaine du Hallate

Wie ein großer Garten mutet dieser mit dem Green Globe ausgezeichnete Campingplatz im Naturpark Golfe du Morbihan an.



Cité de la Voile

Wie fühlt es sich an, ein Segel im Sturm zu hissen? Wie schläft man bei der Vendée Globe? Das erfahrt ihr hier in Lorient.



Sundowner

Das B.R.E.F in Vannes ist ein kultureller Meltingpot und Lieblingspot der Locals für einen Sundowner am Kai.

DEINE INDIVIDUELLE CAMPINGREISE



**campers
compass**

Bienvenue in der Bretagne! Du träumst von einer Campingreise, die perfekt auf Dich zugeschnitten ist? Campers Compass übernimmt die Planung für Dich – individuell und genau nach Deinen Bedürfnissen. Von der persönlichen Beratung über die Routenplanung bis hin zur Organisation eines passenden Miet-Campers und der Buchung von Campingplätzen oder Aktivitäten: Wir gestalten Deine Reise genauso, wie Du es Dir wünschst. Und die Bretagne zählt dabei zu unseren absoluten Lieblingsreisezielen! Besonders im Frühling und Herbst zeigt sich die Bretagne von ihrer besten Seite. Dann genießt Du goldenes Licht und weitläufige Strände fast für Dich allein. Ob Du viel Unterstützung möchtest oder lieber mehr Freiheiten genießt – Deine Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Unsere Planungen setzen auf Slow Travel abseits der üblichen

Touristenpfade. Während Deiner Reise stehen wir Dir bei Fragen oder spontanen Änderungen auch mit unserem WhatsApp-Service zur Seite – unkompliziert und zuverlässig.

Ob Küstenwandern, Wellenreiten oder einfach entspannt vor dem Camper die Aussicht genießen – die Bretagne steckt voller kleiner und großer Abenteuer. Vier Jahreszeiten an einem Tag? Gehört hier zum Charme dazu! Pack also Sonnenbrille und Windjacke ein und erlebe die raue Schönheit dieser einzigartigen Region.

Und so könnte Deine Reise aussehen:

Du startest an der Smaragdküste: Die Region bietet eine beeindruckende Landschaft mit rauen Klippen, langen Sandstränden und idyllischen Buchten. Dein erster Halt ist Cancale, wo Du auf dem Austermarkt frische Meeresfrüchte genießen kannst. Entlang der eleganten Belle-Époque-Architektur in Dinard geht es weiter zu den spektakulären Klippen von Cap Fréhel und Cap d'Erquy.

Ein Highlight sind sicher die bizarren Felsformationen der Rosa Granitküste. Von Perros-Guirec kannst Du auf einem Segeltörn die Sieben Inseln erkunden, ein Paradies für Seevögel, Kegelrobben und die beliebten Papageientaucher.

Nun wird es Zeit für die wilde Westküste: Auf der Halbinsel Crozon erwarten Dich spektakuläre Klippen und versteckten Buchten. Eine Kajaktour ab Morgat gibt Dir die Möglichkeit, diese wildromantische Landschaft aus einer völlig neuen Perspektive zu entdecken.

Du setzt Deinen Roadtrip in Richtung Süden fort zu einem echten Geheimtipp: Die Pointe du Van ist weniger berühmt als die benachbarte Pointe du Raz, aber keinesfalls weniger beeindruckend. Hier kannst Du in der Nebensaison auf fast menschenleeren Wegen die raue Kraft des Atlantiks spüren und den Blick bis zur Île de Sein schweifen lassen. Nach einem langen Wandertag lässt Du den Abend auf dem Campingplatz ausklingen. Auch die Campingplätze wählen wir ganz nach Deinem Geschmack: Je nach Vorliebe schlagen wir eher kleine Plätze oder große Anlagen mit umfassender Infrastruktur und Freizeitangeboten vor. Ob Du lieber die Ruhe genießt oder ein lebhaftes Camping-Erlebnis suchst – die Bretagne bietet für jeden Geschmack das Richtige.

Dein Roadtrip endet am Golf von Morbihan, einem Binnenmeer mit zahlreichen Inseln, die Du am besten mit dem Kajak erkundest. Wir freuen uns auf Deine Anfrage und darauf, Dich bei Deinem Bretagne-Roadtrip zu unterstützen!

Mehr erfahren unter
www.campers-compass.com



Einfach zurücklehnen,

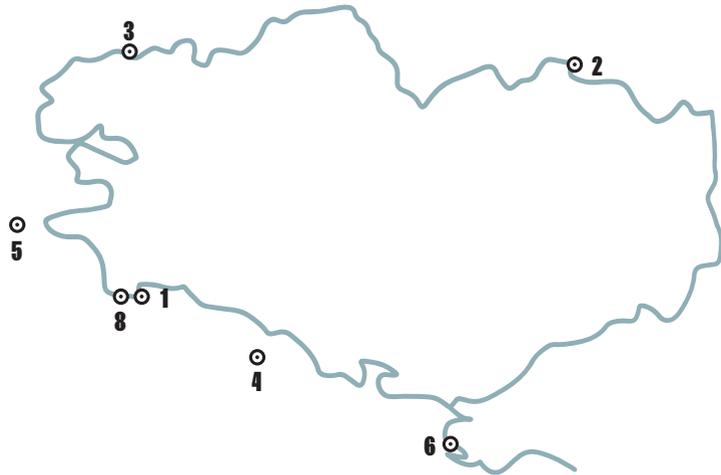
DAS MEER MACHT DEN REST

DIE BRETAGNE MIT ALLEN SINNEN

„Diese eine Bretagne gibt es nicht, es gibt viele Bretagne – und genau darin liegt ihr Geheimnis,“ wusste schon Gustave Flaubert, der als Mittezwanzigjähriger gemeinsam mit seinem Freund Maxime Du Camp durch die Bretagne streifte.



Top 8 Aktivitäten am Meer



1.

BERTHEAUME IROISE AVENTURE

Plougonvelin

Kletterpark am Meer mit Kick: Per Seilrutsche geht's über den Atlantik zur Festunginsel Fort Bertheaume, wo Ihr entlang drei verschiedener Routen spektakuläre Ausblicke übers Meer habt.

Mehr erfahren

bertheaume-iroise-aventure.fr



2.

DELFINVEREIN AL-LARK

Cancale

Geht mit den Forscherinnen und Forschern des Delfinvereins an Bord und erfahrt mehr über die Flora und Fauna der Bucht – mit etwas Glück seht Ihr Delfine.

Mehr erfahren

al-lark.org



3.

STRANDSEGELN

Plouescat

Plouescat lockt mit türkisfarbenem Meer, Dünen und Traumstränden. Die Bucht von Kernic ist perfekt zum Strandsegeln – gleitet über festen Sand und genießt die Natur.

Mehr erfahren

plouescat-nautisme.fr

4.



KAJAKWANDERN

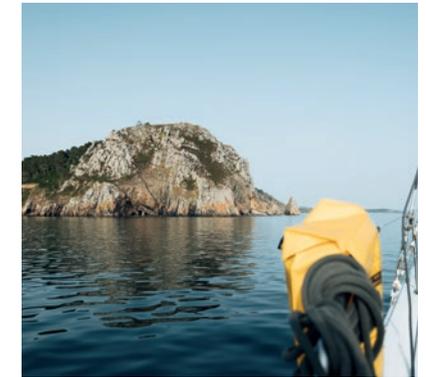
Insel Groix

Zweitägige Kajakwanderung von Ploemeur zur Insel Groix: Begleitet von Seevögeln und mit etwas Glück Delfinen erreicht Ihr nach ca. 2h den ersten Strand. Picknick-Zeit. Weiter geht's rund um die Insel zum Campingplatz für heute Nacht. Auf Groix erwartet Euch der einzige konvexe Strand Europas – ein echtes Naturwunder! Rückweg an Tag 2.

Mehr erfahren

caminokayak.com

5.



HISST DIE SEGEL

Halbinsel Crozon

An Bord seines Katamarans nimmt Euch Erwan mit auf Entdeckungstour und zeigt Euch vom Meer aus im sanften Licht der untergehenden Sonne die Schönheit der Crozon-Halbinsel.

Mehr erfahren

catavoile29.fr



6.

SALZGÄRTEN

Guérande

Begleitet einen Salzbauern in sein faszinierendes Garten-Mosaik und erfahrt, wie die Blume des Salzes, die Fleur de Sel, geerntet wird.

Mehr erfahren

terredesel.com/de/



7.

WASSERWANDERN

Überall an der Küste

Longe Côte, das Wandern im Wasser, ist überall an den Küsten der Bretagne beliebt: Brusthoch wandert Ihr im Meer entlang der Küste – die perfekte Mischung aus Sport, Entspannung und Natur.



8.

HALIOTIKA

Le Guilvinec

Beobachtet in Frankreichs größtem Hafen für Frischfisch jeden Nachmittag das Ballett der Kutter und erfahrt bei einer Führung durch die Fischhalle alles Wissenswerte.

Mehr erfahren

haliotika.com/willkommen-bei-haliotika/

Zu Fuß und mit dem Rad

4 unvergessliche Touren

WANDERUNG UM DIE SCHÖNE INSEL

Versteckte Sandbuchten, grüne Hügel mit bunten Häuser-Tupfen und dramatische Klippen, die einst schon Claude Monet begeisterten: Die insgesamt 85 km lange Rundwanderung um Belle-Ile, die kleine und doch größte Insel der Bretagne, ist perfekt für alle, die gern aktiv abschalten.



OZEANISCHE WEITE AN DER POINTE DU VAN

Diese Nachbarin der Pointe du Raz ist fast noch ein Insider-Tipp. Entlang des Küstenwanderwegs GR34 eröffnen sich auf bis zu 70 Meter hohen Klippen zwischen Moor und Stechginster, Heidekraut und Farnen atemberaubende Aussichten auf den weiten Atlantik.



DIE HALBINSEL RHUYS PER RAD

Arzon ist der perfekte Ausgangspunkt, um die Halbinsel Rhuy mit dem Rad zu umrunden: Der 54 km lange Radweg führt Euch zu weißen Stränden, türkisen Buchten und zur Landspitze Port Navalo, wo sich Atlantik und Golf von Morbihan treffen und die Strömungen die schönsten Farbspiele ins Wasser malen.



DIE FAHRRADSCHLEIFE VON QUIBERON

Fast nebenan liegt die Halbinsel Quiberon und doch zeigt sich hier die Landschaft in einem ganz anderen Kleid: Die 15 km lange Radtour führt Euch entlang der Côte Sauvage, der wilden Küste, zu Hinkelsteinen und Dolmen und dem ikonischen Felsbogen von Quiberon. Zwei Stunden gemütliches Radeln.



KULINARISCHE HIGHLIGHTS DER BRETAGNE

Die Bretagne mit allen Sinnen erleben: Meer, Tradition und Innovation verbinden sich auch in den Küchen der Region. Entdeckt hier ihre gastronomischen Schätze.



CRÊPES & GAULETTES

Die bretonischen Galettes aus Buchweizen sind ein Muss, ob klassisch als „complète“ mit Käse, Schinken und Ei oder raffiniert mit Ziegenkäse, Honig und Jakobsmuscheln. Als süße Alternative locken Crêpes, ideal mit bretonischem Salzbuttermkaramell.



AUSTERN & MEERESFRÜCHTE LIKE A LOCAL

Wie die Halbinsel selbst, so ist auch ihre Küche geprägt vom Meer. Atlantikfische, Langusten, Taschenkrebse und Meeresfrüchte könnt Ihr überall in der Bretagne probieren. Weltbekannt sind neben den Austern aus Cancale, die seit 2019 als Kulturerbe Frankreichs ausgezeichnet sind, auch die Belon-Austern. Jod und Plankton, Salz- und Süßwasser geben Austern ihren Geschmack. Was beim Wein das „Terroir“, ist bei Austern das „Meroir“. Wer zum ersten Mal Austern probieren möchte, hat auf den Terrassen der bretonischen Austernfischer die beste Gelegenheit dazu. Die Jakobsmuschel ist ebenfalls ein Highlight, vor allem in der Bucht von Saint-Brieuc.



SÜSS & SALZIG

Mit Meersalz gewürzte Butter ist in der Bretagne allgegenwärtig – ob morgens zum Frühstück, auf Galettes und Crêpes, in Keksen oder im Salzbuttermkaramell.

ALGEN, DAS SUPERFOOD AUS DEM MEER

Mit ihren hunderten Algenarten ist die Westküste der Bretagne das größte Algenfeld Europas – ein wahres Super Food. Jede Algenart hat ihre Saison: Die Frühlingsalgen Nori, Meersalat und Lappentang passen perfekt zu Salat und Fisch oder können als Chips gegessen werden. Meeresspaghetti könnt Ihr tatsächlich wie Pasta zubereiten. Ob in der Crêperie, im Feinkostladen oder auf dem Markt: Probiert Euch einfach durch.



SEHENSWÜRDIGKEITEN & ERLEBNISSE

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Stadt der Kunst und Geschichte
- Kleine Orte mit Charakter
- Gemeinden des ländlichen Erbes
- Label „Die schönsten Dörfer Frankreichs“
- UNESCO-Weltkulturerbe
- Besondere religiöse Bauwerke
- Umfriedeter Pfarrbezirk oder Kalvarienberg
- Besondere kulturelle Bauwerke
- Label = Musée de France =
- Museum, Ort der Kunst oder Zeitgeschichte
- Besondere Megalithstätten
- Label „Segelschiffe der Bretagne“
- Leuchttürme und Semaphoren

ERLEBNISSE

- Zoo, Tierpark
- Meeresaquarium
- Freizeitpark, Abenteuerpark
- Golfplatz
- Thalasso

VERKEHRSSANBINDUNG

- Flughafen
- Fernbahnhof (TGV)
- Regionalbahnhof (TER)
- Busbahnhof
- Hafen & Fährverbindungen

..... Verwaltungsgebiet der Tourismusregion Bretagne
 Die gesamte Bretagne wird vom regionalen öffentlichen Verkehrsnetz BreizhGo (Züge, Busse, Schiffe) bedient. Alle Informationen finden Sie auf breizhgo.bzh



AUTOFAHREN IN DER BRETAGNE

Alles, was Ihr wissen müsst

Die schönste Kuriosität zuerst: Im Westen der Bretagne sind alle Straßenschilder zweisprachig – Bretonisch und Französisch.

VERKEHRSREGELN UND GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN

In der Bretagne gelten die französischen Standards für Geschwindigkeitsbegrenzungen:

INNERORTS	50 km/h
AUSSERORTS	80 km/h
SCHNELLSTRASSEN	110 km/h

Bei Regen reduzieren sich die Geschwindigkeitslimits auf Landstraßen auf 70 km/h und auf Schnellstraßen auf 100 km/h. Mautpflichtige Autobahnen wie in anderen Teilen Frankreichs gibt es in der Bretagne nicht. Die Region ist stattdessen von gut ausgebauten, kostenfreien Nationalstraßen (N) durchzogen. Besonders die kurvigen Straßen entlang der Küste erfordern erhöhte Aufmerksamkeit, belohnen jedoch mit spektakulären Ausblicken.

UMWELTZONEN UND TANKEN

Seit 2024 gibt es in größeren Städten wie Rennes oder Brest Umweltzonen. Eure Crit'Air-Umweltplakette dafür bekommt Ihr online, sie richtet sich nach dem Schadstoffausstoß. In Frankreich gibt es selten rund um die Uhr geöffnete Tankstellen mit Personal. In ländlichen Gebieten und außerhalb der Ladenöffnungszeiten sind die Tankstellen automatisiert und akzeptieren nur Kreditkarten mit PIN. Tipp: Bei Supermarkt-Tankstellen wie Carrefour oder Leclerc sind die Preise oft günstiger.

WETTER UND FAHRBEDINGUNGEN

In der Bretagne ist es mehrmals am Tag schön. Das führt zu den schönsten Lichtspielen aus Sonne, Wolken und Gischt am Himmel. Besonders Wind kann beim Fahren jedoch auch herausfordernd sein, insbesondere auf Brücken oder entlang der Küste. Auch Wildwechsel ist keine Seltenheit. Fahrt daher bitte immer vorausschauend und genießt dabei beeindruckende Landschaften mit ihren oftmals vier Jahreszeiten an einem Tag.

NACHHALTIGES VANLIFE

Vanlife steht für Freiheit und die Nähe zur Natur. Mit durchdachter Planung respektiert Ihr Eure Umwelt und unterstützt lokale Anbieter. So wird Eure Reise zu einem positiven Beitrag für die Region.

ALLGEMEINE TIPPS FÜR NACHHALTIGES CAMPING

Nachhaltigkeit beginnt mit bewussten Entscheidungen: Vermeidet Müll durch wiederverwendbare Trinkflaschen, Stofftaschen und unverpackte Lebensmittel. Reduziert Euren Wasserverbrauch und setzt auf Solarenergie sowie biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Entsorgt Abwasser und Müll nur an offiziellen Stellen. Bleibt auf ausgewiesenen Wegen, um die Natur zu schützen. Wildes Campen ist in der Bretagne verboten – umweltfreundliche Campingplätze sind die perfekte Alternative.

MOBILITÄT UND AKTIVITÄTEN

Schaut Euch gern auch abseits der großen Highlights um und verbindet die Must-Sees mit versteckten Geheimtipps. In diesem Booklet findet Ihr dazu viele Ideen. Die Landschaft der Bretagne lädt außerdem dazu ein, das Auto auch mal stehen zu lassen. Wander- und Radwege führen zu versteckten Buchten, durch dichte Wälder und entlang zerklüfteter Klippen. Der Küstenwanderweg GR34, auch als Zöllnerpfad bekannt, führt auf mehr als 2.000 Kilometern rings um die Bretagne. Die örtlichen Tourist-Informationen empfehlen Euch auch gern Rundwege in Eurem Ort. Wer Ausflüge mit dem Fahrrad unternehmen möchte, findet in der Bretagne sein Glück im Sattel.

MARKT-HOPPING IN DER BRETAGNE: VOM ÄLTESTEN SEEBAD ZUM GRÖSSTEN FISCHHAFEN FRANKREICHS IST ALLES DABEI

Die Märkte der Bretagne bieten frische, regionale Produkte ohne Verpackung. Besonders der Marché des Lices in Rennes beeindruckt mit über 250 Ständen. Doch auch kleinere Orte haben ihren Charme: Im Seebad Dinard lockt der Markt dreimal wöchentlich, Lorient bietet als größter Fischhafen Frankreichs täglich frangrischen Fisch, und in Questembert sowie Saint-Renan findet Ihr gemütliche Dorfmärkte. Einkäufe bei lokalen Produzenten unterstützen die Region und bieten ein besonderes Erlebnis.

VANLIFE IN DER BRETAGNE

Herausgegeben von Tourisme Bretagne 2025

FOLGT UNS SOCIAL AUF MEDIA

📷 visitbretagne_official #entdeckediebretagne
📌 Entdecke die Bretagne #visitbretagne
#visitbrittany

bretagne-reisen.de



Tourisme
BRETAGNE 

Crédits :

Couverture : © Outdooromaden - Édito : © Outdooromaden - S.04 : © Outdooromaden - S.05 : © Yannick Schutz - S.06 : © Philipp Heigel - S.08 : © Julia Lassner/ Globusliebe - S.10 : © Léa Guillotte - S.12 : © Léa Guillotte - S.14 : © Alice Bertrand - S.15 : © Grégory Mignard ; Anna Bourgeret ; Outdooromaden (de haut en bas) S.16 : © Joran Briand - S.18 : © Markus Baer ; Nicolas Dequin ; Alexandre Lamoureux (de gauche à droite) - S.19 : © Jake McKenna (haut gauche) ; Nicolas Dequin (haut droite) ; Carolina Ferrer (bas gauche) ; Alexandre Lamoureux/Sensation Bretagne - S.20 : © Clara Ferrand (gauche) ; Elodie Villon (droite) - S.21 : © Alexandre Leroy (gauche) ; Yann Audic (droite) - S.22 : © Ludvine Le Cornec (haut) ; Nicolas Dequin (bas) - S.23 : © Globusliebe (haut) ; Carolina Ferrer (milieu) ; Nicolas Dequin (bas) S.24 : © Outdooromaden - S.25 : © Léa Guillotte - 4^{ème} de couv. : © Léa Boeglin - Maquette et mise en page : Sophie Kerboit.

